

Vortrag: STOP – Smartmeter

In nächster Zeit sollen alle Haushalte mit neuen elektronischen Stromzählern ausgerüstet werden. Informiere Dich, welche Funktionen diese neuen Stromzähler haben und welche Risiken und Probleme sie mit sich bringen.

Datum: Montag den 27.01.2020

Uhrzeit: 19.00 bis 21.00 Uhr

Ort: Lebenskraft.tv / 5201 Seekirchen am Wallersee/Österreich, Seebadstraße 16

Finanzieller Beitrag: Spenden für Unkosten erbeten

Einlass nur mit voriger Anmeldung, da die Sitzplätze begrenzt sind

Anmeldung unter: <https://www.lebenskraft-der-elemente.com/ueber-uns/kontakt/>

Vortragender:

Fritz Loindl - Elektronik und Elektromaschinenbau-Meister

Vom STOP-Smart Meter Netzwerk www.stop-smartmeter.at

Die Vortragsthemen:

- **Elektrosmog und gesundheitliche Probleme**
- **Fernabschaltung von Strom (Hackerangriffe, Blackout)**
- **Falschmessungen**
- **Enorme Kosten, ökonomischer und ökologischer Wahnsinn**
- **Technische Probleme**
- **Manipulationsmöglichkeit und Zugriff von außen**
- **Überwachung**



Ärztékammer warnt vor Smart Meter!

Selbst die Ärztekammer warnt vor den Smart Metern, weil sie eine hohe Belastung durch Elektrosmog hervorrufen. Die geplante flächendeckende Einführung von "intelligenten Stromzählern", so genannten Smart Metern, kann nach Ansicht des Referates für Umweltmedizin der Österreichischen Ärztekammer (ÖÄK) zu gesundheitlichen Folgen führen.

Gesundheitliche Probleme nach dem Einbau eines Smart Meters !

Nach und nach werden nun Smart Meter eingebaut und es kommen Meldungen und Erfahrungsberichte von Menschen, welche ab dem Zeitpunkt des Einbaues diverse gesundheitliche Probleme bekamen. Es wird von Schlafproblemen berichtet, Unruhezuständen bis hin zum eklatanten Anstieg von epileptischen Anfällen bei einem betroffenen Kind. Falls Sie Erfahrungen und Berichte dazu haben, bitte an uns senden.

Trafostationen als neue Sendetürme ?

Auch die Trafostationen müssen die gesammelten Daten an die Zentrale übertragen. Dies geschieht über Kabel, und wenn nicht vorhanden über Funk. Somit werden viele Trafostationen zu neuen Funkmasten, die rund um die Uhr senden.

Mit dem Smart Meter wird das Verbrauchsverhalten transparent und es wird (je nach Messintervall) sichtbar, wann man in der Wohnung / Haus ist (oder nicht), ev. auch wie viele Personen dort sind, was man gerade macht oder welche Art von Geräten man gerade betreibt. Über den Stromverbrauch (und die Art des verbrauchten Stromen) kann z.Bsp. die Marke der Waschmaschine erkannt werden. Bei sekundlicher Auslesung könnte man auch erkennen, welches Fernsehprogramm sie anschauen.

Ausführliche Informationen unter: <http://www.stop-smartmeter.at/probleme.html>

Wir freuen uns mit Euch auf einen erstklassigen Vortrag!

Euer Team vom Verein Lebenskraft der Elemente